

Pressemitteilung



29. April 2026

Beflaggung am 1. Mai 2026 aus Anlass des Tags des Friedens und der Völkerversöhnung

Nach dem nordrhein-westfälischen Feiertagsgesetz heißt dieser Tag "Tag des Bekenntnisses zu Freiheit und Frieden, sozialer Gerechtigkeit, Völkerversöhnung und Menschenwürde". International ist er bekannt als Tag der Arbeit.

Seinen Ursprung hat der Tag der Arbeit in den USA. Die Industriearbeiter litten damals unter schlechten Arbeitsbedingungen sowie niedrigen Löhnen. Im Jahre 1886 riefen deshalb Handel- und Arbeitergewerkschaften zu einem mehrtägigen Generalstreik auf, und zwar am 1. Mai des Jahres. Das Hauptziel war die Verkürzung der Arbeitszeit auf acht Stunden täglich.

In Deutschland beschloss man nach dem Ersten Weltkrieg, zur Zeit der Weimarer Republik im Jahre 1919, den 1. Mai als "Tag der Arbeit" offiziell als einen Feiertag festzulegen.

Aus diesem Anlass erfolgt am Freitag, den 1. Mai 2026, die Beflaggung vor dem alten Rathaus an der Hauptstraße 72.

Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus: Viola Vosloh, Tel. 02947/888-116, E-Mail: v.vosloh@anroechte.de

**V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de**

**260429_PM_Beflaggung am 1. Mai 2026 aus Anlass des Tags des Friedens und der
Völkerversöhnung.docx**